

1. Record Nr.	UNINA9910482967103321
Autore	Schredelseker Klaus
Titolo	Alltagsentscheidungen : Die anderen sind nicht dümmer als wir // von Klaus Schredelseker
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer, , 2017
ISBN	3-658-12401-6
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XV, 466 S. 14 Abb.)
Disciplina	330
Soggetti	Economics Mathematics Popular Science in Economics Popular Science in Mathematics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Wer liebt schon lange Schlangen?. Ist mehr Information wirklich immer etwas Gutes? -- Die Klassenarbeit – Kann man das Unerwartete erwarten? -- Entscheiden macht glücklich -- Das todsichere Roulettesystem -- Wer wird Bürgermeister? -- Wo gehen wir heute Abend hin?.
Sommario/riassunto	Dieses Buch beschäftigt sich mit Entscheidungen, aber es ist kein Buch über Entscheidungstheorie, wenngleich ab und zu auch auf entscheidungstheoretische Konzeptionen Bezug genommen wird. Es ist ein Buch über die Alltäglichkeit von Entscheidungen, präsentiert anhand von 99 höchst unterschiedlichen Episoden, trivialen und weniger trivialen. Viele Menschen haben Schwierigkeiten mit selbstreflexiven Problemen, bei denen es nicht nur um das eigene Problemverständnis, sondern vor allem um das anderer Personen geht (Mehrpersonenentscheidungen, Spiele, Märkte). Der Autor hat über die Jahre eine Fülle derartiger Probleme gesammelt und in diesem Buch zusammengetragen. Es geht um Denkfehler, asymmetrische Informationen und Signalling. Formuliert anhand praxiserprobter Beispiele, die jeder von uns aus dem Alltag kennt. Der Inhalt (Auswahl) <wer liebt=" schon=" lange=" schlangen? Ist mehr Information wirklich immer etwas Gutes? Die Klassenarbeit – Kann man das

Unerwartete erwarten? Entscheiden macht glücklich Das todsichere
Roulettesystem Wer wird Bürgermeister? Wo gehen wir heute Abend
hin? Der Autor Klaus Schredelseker ist emeritierter Professor an der
Universität Innsbruck mit den Arbeitsschwerpunkten Financial
Economics, Finanzanalyse und Ökonomische Analyse des Rechts. Er gilt
als äußerst unkonventioneller Denker in seinem Fach.
